

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Joldelund** am Dienstag, dem 28.02.2017, 19:30 Uhr, in Joldelund, "**Joldelunder Dörpskrog**", **Hauptstraße 10**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:32 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Reiner Hansen

Gemeindevertreterin

Renate Christiansen

Gemeindevertreter

Manfred Bülter

Hauke Hansen

Abwesend von 20:56
Uhr bis 21:35 Uhr

Heino Hansen

Hans-Erich Matthiesen

Rolf Nielsen

Frank Thomsen

Protokollführer

Niklas Hansen

Helge Krön

Hans Günter Thordsen

Gemeindevertreter

Ernst Thomsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2016
- 4 Zustimmung zur Wahl -sowie Vereidigung und Ernennung des Gemeindeführers
Vorlage: 059/064/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Joldelund für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide, Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan
Vorlage: 059/057/2016/1
- 6 Bildung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 07.05.2017

Vorlage: 059/063/2016

- 7 Beratung und Beschlussfassung der Verteilliste für Postwurfsendungen
- 8 Beratung und Beschlussfassung einer Zustimmung zum Projekt "Entwicklung der Waldfläche westlich Sillerupfeld"
- 9 Bericht des Bürgermeisters
- 10 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 11 Anträge
- 11.1 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide für eine Leinwand mit Halterung
- 11.2 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide auf einen Zuschuss zum Amtsringreiten der letzten drei Jahre
- 12 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 13 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Reiner Hansen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer und den Bürgermeister von der Gemeinde Kolkerheide Hans Günter Thordsen. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Herr Niklas Hansen wird zum Protokollführer bestellt.

Gemeindevertreter Ernst Thomsen fehlt entschuldigt.

Der Wehrführer der freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide wird später zu Sitzung kommen. Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden deshalb bis zu seinem Eintreffen verschoben.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Aus der Zuhörerschaft ergeht die Frage, ob von der Gemeinde Wappen verkauft worden. Gemeindevertreter Frank Thomsen erklärt, dass insgesamt ca. 15 Fahnen, ca. acht bis neuen Tischfahnen und 100 Aufkleber verkauft worden.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2016)

Es ergehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.11.2016.

Zu Punkt 4 der TO:
(Zustimmung zur Wahl -sowie Vereidigung und Ernennung des Gemeindeführers
Vorlage: 059/064/2017)

Dieser Tagesordnungspunkt, sowie der Tagesordnungspunkt 5, wird nach dem Tagesordnungspunkt 9 behandelt („Bericht des Bürgermeisters“)

Helge Krön wurde am 06.02.2017 auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund/Kolkerheide zum Gemeindeführer wiedergewählt.

Die Wahl des Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Gemeindeführers zu. Helge Krön leistet den Beamteneid und wird durch den Bürgermeister zum Gemeindeführer ernannt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Gemeindevertreter Hauke Hansen verlässt um 20:56 Uhr, nach erfolgter Abstimmung, vorübergehend die Sitzung.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Joldelund für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide, Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan
Vorlage: 059/057/2016/1)

Begründung:

Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege

Mit Erlass vom 14.09.2016 hat das Innenministerium eine „Mustersatzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Gemeinde- und Ortsfeuerwehren“ bekanntgegeben. Dieser Erlass trat mit Wirkung vom 27.09.2016 in Kraft. Die Satzung ist eine sogenannte Handlungsanweisung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters an die Feuerwehren. Die Satzung muss durch die Gemeinde- bzw. Stadtvertretung beschlossen werden.

In der Satzung sind folgende Wertgrenzen festzulegen:

- § 3 Zuwendung an die Kameradschaftskasse
- § 7 (7) Deckungsfähigkeit, überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben
- § 9 (2) Kassenführung

Auf der letzten Wehrführerdienstversammlung am 26.10.2016 hat Mareike Grünberg die Gemeindeführer gebeten, sich mit der jeweiligen Bürgermeisterin / dem jeweiligen Bürgermeister zusammzusetzen um ggf. die 3 Wertgrenzen gemeinsam zu beraten.

Begründung: Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse 2017

Vom Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein ist eine Handlungshilfe für die Führung der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren sowie das Haushaltsprogramm „Einnahme- und Ausgabeplan für die Kameradschaftskassen“ als Excel Tabelle herausgegeben bzw. veröffentlicht worden.

Die Mustersatzung, die Handlungshilfe sowie das Haushaltsprogramm „Ein- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse“ wurde den Gemeindeführern des Am-

tes Mittleres Nordfriesland am 26.10.2016 durch den Kreisfeuerwehrverband Nordfriesland per Email zugeschickt.

Der Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse wird gem. § 2a Brandschutzgesetz von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Dieser bedarf der Zustimmung der Gemeinde- bzw. Stadtvertretung und tritt danach erst in Kraft.

Die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Joldelund für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide wird einstimmig beschlossen.

Dem Einnahme- und Ausgabeplan 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide wird zugestimmt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 (gilt für beide Beschlüsse)

Zu Punkt 6 der TO: (Bildung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 07.05.2017 Vorlage: 059/063/2016)

Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass für die Einberufung eines Wahlvorstandes für den Wahlbezirk Joldelund 001 für die Landtagswahl am 07. Mai 2017 geeignete Personen vorgeschlagen, bzw. benannt werden müssen. Der Wahlvorstand setzt sich aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und 3 – 7 Beisitzern zusammen.

Folgende Personen werden von der Gemeindevertretung vorgeschlagen, bzw. ernannt:

Wahlvorsteher/in	Frank Thomsen
Stellv. Wahlvorsteher/in	Manfred Bülter
Schriftführer/in	Thorge Nicolaisen
Stellv. Schriftführer/in	Melf Hansen
Beisitzer/in	Helen Petersen
Beisitzer/in	Heino Hansen
Beisitzer/in	Hauke Hansen
Beisitzer/in	Rolf Nielsen
Beisitzer/in	Hans-Erich Matthiesen

Es werden zudem folgende Ersatzpersonen benannt:

Ersatz	Inke Weinbrandt
Ersatz	Ove Kamentz
Ersatz	Maik Duus

Als Wahllokal wird der Joldelunder Dörpskrog, Hauptstraße 10 benannt.

Des Weiteren erklärt Bürgermeister Reiner Hansen, dass unter anderem der Wahlbezirk Joldelund 001 als Berichterstattung für die ARD ausgewählt wurde. Bürgermeister Reiner Hansen hat diesem bereits zugestimmt.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung der Verteilliste für Postwurfsendungen)

Bürgermeister Reiner Hansen stellt die Liste für Postwurfsendungen vor. Er erklärt, dass diese nicht mehr aktuell ist. Es wird nun jede Straße einmal überprüft, und die Liste für Postwurfsendungen dementsprechend angepasst.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung einer Zustimmung zum Projekt "Entwicklung der Waldfläche westlich Sillerupfeld")

Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass Frau Riewerts von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Nordfriesland um eine Zustimmung der Gemeindevertretung zu einem Projekt westlich von der Waldfläche Sillerupfeld bittet.

Bei diesem Projekt soll die durch den Sturm „Christian“ in Mitleidenschaft gezogene Waldfläche westlich von Sillerupfeld zu einer Heidelandschaft „umgebaut“ werden.

Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass er dieses Projekt positiv sieht, da es hier auch geplant ist, den ehemaligen Ochsenweg wiederherzurichten, sodass dieser als Gehweg dienen kann. Des Weiteren wurden im Gemeindegebiet bereits viele Waldflächen wieder aufgeforstet, sodass diese nicht zwingen aufgeforstet werden müsste.

Aus der Gemeindevertretung ergeht die Anmerkung, dass die Einrichtung eines Wanderweges durch die Fläche nicht ganz mit dem Naturschutzgedanken zu vereinbaren ist. Vor allem in der Brut- und Setzzeit können u.a. freilaufende Hunde die dort lebenden Tiere stören.

Des Weiteren ergeht die Frage, ob der Grandweg von den Umbaumaßnahmen betroffen sein wird. Reiner Hansen erklärt, dass dies nicht der Fall sein wird.

Für die Gemeinde Joldelund werden keine Kosten für den Umbau entstehen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig dem Projekt zuzustimmen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Wasserverband Nord hat eine Sammelausschreibung der Klärschlammabfuhr 2017 u.a. auch für Joldelund durchgeführt. Die Ausschreibung hat ergeben, dass die Firma ETH aus Hamburg das günstigste Angebot gemacht hat. Der Preis beträgt laut dem Angebot 14,50 € / cm³. Der bisherige Preis lag bei 30,20 € / m³. Der Wasserverband Nord hat die Empfehlung gegeben, dieses Angebot anzunehmen. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass die Annahme bereits erfolgt ist.
- Zu dem Thema Teeren und Splitten von Straßen haben sich aus einzelnen Gemeinden im Amtsgebiet Beschwerden ergeben. Deshalb wird am 02.03.2017 im Amt Mittleres Nordfriesland ein Gespräch zwischen den Bür-

germeisterinnen und Bürgermeister und Herrn Pieper vom Kreis Nordfriesland stattfinden. Bürgermeister Reiner Hansen wird an diesem Gespräch teilnehmen und bittet um Anmerkungen aus der Gemeindevertretung. Gemeindevertreter Rolf Nielsen weist darauf hin, dass es öfter der Fall ist, dass die bestellte Menge an Material nicht ausreicht, um das komplette Vorhaben zu realisieren. Die Gemeinde müsste somit mehr zahlen, als den vorher vereinbarten Preis.

- Prof. Dr. Hauke Jöns macht in dieser Woche eine Elektromagnetische Untersuchung in der Joldelunder Schweiz. Herr Jöns sieht hier eine hohe Wahrscheinlichkeit auf Siedlungsreste zu stoßen. Eine Untersuchung war in der Fläche bisher nicht möglich, da bis zu dem Sturm „Christian“ hier eine Waldfläche war. Für die neu angepflanzten Bäume ergeben sich keine Probleme. Für die Gemeinde Joldelund ergeben sich durch die Untersuchung keine Kosten.
- Der SHGT informiert darüber, dass das Finanzministerium SH ermächtigt wurde, unentgeltlich das Eigentum an Containern an Kommunen zu übertragen. Diese waren im Zuge der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen in den letzten Jahren angeschafft worden. Da diese Zuwanderung im Vergleich zu den Vorjahren zurückgegangen ist, werden diese Container nun abgegeben. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass sich der Kindergarten um einen Container bemühen wird. Die Gemeinde wird keinen Container anschaffen.
- Die Gemeinde Joldelund hat eine Einladung zu der Mitgliederversammlung von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald am 06.03.2017 erhalten. Die Gemeindevertretung wird an dieser nicht teilnehmen.
- Die Fahrbücherei hat ihren jährlichen Bericht erstellt. Demnach wurden im Jahr 2016 bei einer Einwohnerzahl von 715 Einwohnern 1.135 Sachen ausgeliehen. Im Jahr 2015 wurden bei fast gleicher Einwohnerzahl 1.189 Sachen ausgeliehen. Die Gemeinde Joldelund hat im Verhältnis zu anderen Gemeinden einen hohen Anteil an Ausleihungen.
- Es gibt einen ersten Entwurf für die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplan – Regionalpläne in den Planungsräumen. Zu diesem Entwurf kann die Gemeinde bis Ende Juni 2017 eine Stellungnahme abgeben.

Die Beauftragte der Gemeinde Joldelund, Ira Rössel, soll zusammen mit den beiden nicht befangenen Gemeindevertretern eine entsprechende Stellungnahme verfassen.

Bürgermeister Reiner Hansen wird allen Gemeindevertretern den Link zur Online-Version zuschicken.

- Am 30.11.2016 erfolgte eine Verkehrsschau mit Herrn Gemkow vom Kreis Nordfriesland. Dieser hat in Joldelund zwei Anmerkungen:
 1. Die Gemeinde Joldelund hatte beschlossen im Bereich Westerfeld 5 ein Verkehrsschild „Sachgasse“ Nr. 357 aufzustellen. Laut Herrn Gemkow

ist dieses hier nicht erforderlich, da es bereits genug gekennzeichnet ist, dass es in diesem Weg nur zu den Grundstücken geht.

2. Bei der Vorfahrtsregelung L 281 – Schulstraße stand sowohl auf der linken, als auch auf der rechten Seite ein Vorfahrtsschild. Da hier nur ein Schild erforderlich ist, wurde das Schild auf der linken Seite bereits entfernt.
- Im Arzthaus wurde zwischen dem 09.12.2016 und dem 11.12.2016 eingebrochen. Ein Fenster wurde ausgehebelt und ist leicht beschädigt. Die Reparatur erfolgte bereits durch die Firma Hansen in Högel. In der Arztpraxis wurde eine Spardose mit Inhalt entwendet. Das Verfahren bei der Polizei gegen Unbekannt wurde bereits eingestellt.

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide Helge Krön ist nun anwesend. Es erfolgt nun die Behandlung der Tagesordnungspunkte vier („Zustimmung zur Wahl sowie Vereidigung und Ernennung des Gemeindeführers“) und fünf („Beratung und Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Joldelund für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide, Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan“)

Zu Punkt 10 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Renate Christiansen berichtet aus dem Kulturausschuss:

- Es ergeht die Frage, ob bei dem diesjährigen Erntefest die Musik von dem selben Anbieter gespielt werden soll, oder ob der Anbieter gewechselt werden soll. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass dieses Jahr ein anderer Anbieter für die Musik verantwortlich sein soll.

Rolf Nielsen berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Es besteht die Überlegung, ob für dieses Jahr das Storchennest „saniert“ werden soll. Bürgermeister Reiner Hansen macht den Vorschlag, dass Herr Jürgen Börnsen diese Aufgabe übernehmen könnte, da dieser das schon mal gemacht hätte.
Aus der Gemeindevertretung ergeht der Hinweis, dass es bei der NABU einen „Storchenbeauftragten“ gibt. Hier soll zunächst einmal mit dem Storchenbeauftragten gesprochen werden. Bürgermeister Reiner Hansen wird dies übernehmen. Die Kosten sollen sich auf höchstens 500,00 € belaufen.
- Es wurde in einer der vorherigen Sitzung angesprochen, dass zwei Gullys in der Prof.-Iversen-Straße klappern würden. Einer wurde nun bereits repariert. Der zweite wurde noch nicht repariert. Herr Jürgen Börnsen hat die Auskunft gegeben, dass der Schachtring kaputt ist. Des Weiteren gibt er an, dass einige Straßenabläufe in der Prof.-Iversen-Straße abgesackt sind.
Rolf Nielsen, Hans-Erich Matthiesen und Jürgen Börnsen werden sich dies vor Ort angucken.

- Eine Regenrinne in der Westerallee ist abgesackt. Rolf Nielsen fragt an, ob die Abnahme der Breitbandarbeiten bereits erfolgt ist. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass dies noch nicht geschehen ist.
- Rolf Nielsen fragt an, ob für die Sanierung vom Norderweg eine Wegeschau durchgeführt werden soll und dann ein Kostenanschlag eingeholt werden soll. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass vorher abgeklärt werden muss, in wie weit die Anlieger beteiligt werden müssen. Hierzu wird der Bau- und Wege Ausschuss einen Ortstermin machen.
Des Weiteren fragt Gemeindevertreter Hans-Erich Matthiesen, ob auch eine Pflasterung der Straße möglich sei.
Bürgermeister Reiner Hansen wird zunächst mit dem Amtsleiter der Bauabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland den Ablaufplan für die gesamte Maßnahme besprechen.
- Es wurde bereits mehrfach angemahnt, dass der Grandweg in Richtung Süderland auf Grund der großen Steine schlecht zu laufen sei. Für die landwirtschaftlichen Maschinen ist er allerdings gut geeignet. Die Kosten für einen möglichen Umbau würden zur Hälfte vom Windpark übernommen. Herr Hauke Weinbrandt könnte den Weg grätern und walzen. Der Bau- und Wegeausschuss wird in einem Ortstermin klären, wie weiter zu verfahren ist.

Gemeindevertreter Hauke Hansen nimmt ab 21:35 Uhr wieder an der Sitzung teil.

- Laut Gemeindearbeiter Frank Tüchsen hat der Rasenmäher Trecker der Gemeinde keine Leistung mehr. Des Weiteren ist das Mähwerk kaputt. Rolf Nielsen macht den Vorschlag, dass anstelle einer Reparatur ein neuer Rasenmäher Trecker angeschafft werden sollte. Es wurden bereits Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt. Die Firma MGZ aus Högel und die Firma Peter Kock Landtechnik aus Löwenstedt haben Angebote abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein neuer Rasenmäher Trecker für maximal 4.000,00 € brutto, bei Firma Kock angeschafft werden soll.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- Christian Christiansen hat angemerkt, dass in der Süderstraße, wo Pappeln entfernt worden sind, der Boden absackt. Dieser soll aufgeschüttet werden. Gemeindearbeiter Frank Tüchsen soll sich darum kümmern.
- Im Osterweg auf dem Fußgängerweg soll Bauschutt liegen. Dieser soll entfernt werden. Des Weiteren sollen die Begrenzungssteine näher zusammengerückt werden, damit dort keine PKWs mehr durchfahren können.
- Des Weiteren besteht die Frage, ob der Müll, der bei der „Aktion Sauberes Dorf“ anfällt, zukünftig in Mülltonnen gelagert und auf diesem Wege entsorgt werden soll. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Müll weiterhin selbst nach Ahrenshöft gefahren wird.
- Die Banketten im Achtern Knick sind in schlechtem Zustand. Es soll sich im Frühjahr um diese und auch um andere Banketten gekümmert werden.

- Aus der Zuhörerschaft ergeht die Anmerkung, dass Banketten nicht immer nur aufgefüllt werden sollten, sondern auch mal abgetragen werden sollten, damit das Wasser von den Straßen ablaufen kann. Hier soll geprüft werden, ob die entsprechenden Banketten von der Firma Rumpel gefräst werden.
- Die geplante PV-Anlage auf dem Grundstück der Kläranlage könnte auch im Norden des Grundstückes installiert werden. Dort würde sie nicht im Weg stehen und auch den ganzen Tag über in der Sonne stehen. Die Gemeindevertretung ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Kindergarten hat weitere drei Kinder unter drei Jahren aufgenommen.
- Eine Mitarbeiterin im Kindergarten hat gekündigt. Die Nachfolge gestaltet sich momentan schwierig.
- Das Ringreiten bleibt weiterhin in der Hand der Feuerwehr.
- Leif Petersen ist zu Jugendwart der Jugendfeuerwehr gewählt worden.
- Die Gemeinde Joldelund hat eine Breitbandanschluss-Quote in Höhe von 75 %. Für die Organisation des besseren und schnelleren Anschlusses an das Breitbandnetz für die im Außenbereich liegenden Grundstücke wurde ein Zweckverband gegründet. Bürgermeister Reiner Hansen ist Mitglied in diesem Zweckverband.

Zu Punkt 11 der TO:

(Anträge)

Das evangelische Kinder und Jugendbüro bittet die Gemeinde Joldelund um einen Zuschuss. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass es bisher so gehandhabt worden ist, dass 5,00 € pro Tag für jedes Kind als Zuschuss gewährt werden. Für die Gewährung muss ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig dem evangelischen Kinder- und Jugendbüro einen Zuschuss in Höhe von 5,00 € pro Tag und Kind zu gewähren, soweit dieses aus Joldelund kommt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Des Weiteren hat die Telekom einen Antrag gestellt, zwei Verteiler in der Gemeinde zu installieren, bzw. die bereits vorhandenen durch größere zu ersetzen. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass der Antrag für den Norderweg bereits bewilligt wurde. Bei dem zweiten Verteiler wurde von Herrn Jürgen Börnsen angemerkt, dass bei der Installation am vorgesehenen Platz ein Problem entstehen könnte, da dieser möglicherweise eine Koppelfahrt blockieren könnte. Bei der Telekom wurden deshalb Bedenken angemeldet.

Zu Punkt 11.1 der TO:

(Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide für eine Leinwand mit Halterung)

Die Freiwillige Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide hat einen Antrag auf die volle Kostenübernahme für die Anschaffung einer mobilen Leinwand mit Halterung gestellt. Laut Bürgermeister Reiner Hansen soll diese maximal 200,00 € kosten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kostenübernahme für die Leinwand mit Halterung.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.2 der TO:

(Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide auf einen Zuschuss zum Amtringreiten der letzten drei Jahre)

Für die Jahre 2014 bis 2016 wurden keine Anträge auf Zuschuss zum Amtringreiten gestellt. Dieser wird nun rückwirkend für die genannten Jahre gestellt. Es wird vorgeschlagen, für die beantragten Jahre und auch zukünftig die Kosten in Höhe der Teilnahmegebühr für die Teilnehmer von 18,00 € zu übernehmen. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich somit auf 216,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kosten in Höhe von 216,00 € rückwirkend zu übernehmen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Verschiedenes)

Der Bürgermeister der Gemeinde Kolkerheide Hans Günter Thordsen erklärt, dass der Immenhofweg in Richtung der Gemeinde Joldelund bis zum 31.03.2017 gesperrt ist. Er bitte darum, dass die Gemeinde Joldelund seine Wege für den gleichen Zeitraum sperrt.

Bürgermeister Reiner Hansen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht allen Beteiligten einen guten Heimweg.

Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer